



STIFT
KLOSTERNEUBURG



Quartier III4

SEMINARE
BEGEGNUNG
INSPIRATION

Den Gedanken Raum geben.





STIFT
KLOSTER
NEUBURG



AUF KURS GEBRACHT.

Im Mai 2007 trafen sich hinter verschlossenen Türen eines Augustiner-Chorherrenklosters 25 EU-Außenminister:innen zu einem wichtigen Anlass. Auf der Suche nach dem künftigen Kurs der Europäischen Union fiel die Wahl für ihre Begegnung auf einen besonderen Ort. Auf das Stift Klosterneuburg. Heute wie damals hat das vor den Toren Wiens gelegene Stift historische Räume, auch für Ihre Veranstaltung.

Ein Ort. Tausend Geschichten.

DIE SEMINAR- RÄUMLICHKEITEN DES STIFTES KLOSTERNEUBURG

Unsere Räumlichkeiten inspirieren und sind ein Ort der Produktivität und des kreativen Austausches.

Im Jahr 2022 liebevoll renoviert und 2023 eröffnet, finden sich heute im ehemaligen Kornspeicher des Stiftes Klosterneuburg modern ausgestattete Räumlichkeiten für Seminare und Teambuildings sowie ein multifunktionaler Saal, der auch zum Tanz oder zur Gymnastik einlädt.

Im großen Aufenthaltsbereich findet sich Raum zum Austausch und um einander zu begegnen.


Quartier
III4 SEMINARE
BEGEGNUNG
INSPIRATION

Den Gedanken Raum geben.

DIE RÄUME

In unserem Quartier 1114 stehen Ihnen vier Räume in unterschiedlichen Größen zur Verfügung, sodass Personengruppen zwischen 8 und 50 Anwesenden in entsprechender Atmosphäre zusammenkommen können.

Der Raum „Leopold und Agnes“ lässt sich darüber hinaus auf zwei Räume teilen.

- Modernste Technik und Ausstattung
- Beste Audio- und Videoversorgung
- Multifunktionelle Räumlichkeiten
- Großer Aufenthaltsbereich
- Teeküche




Quartier
1114 SEMINARE
BEGEGNUNG
INSPIRATION

Den Gedanken Raum geben.

RAUM 1

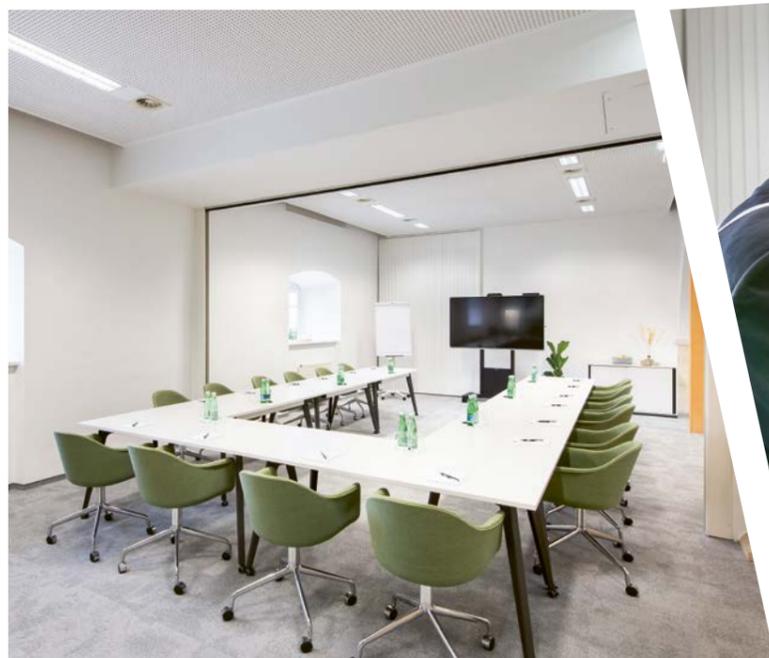
LEOPOLD UND AGNES

- ca. 60 m² Fläche
- teilbar auf: 25 m² und 35 m²
- elektronisches White Board
 - Touch-Display
 - Präsentationen
 - Videokonferenzen
- bis zu 24 Personen
- 1–2 Blocktafeln, Klassenzimmerbestuhlung auf Anfrage



Am Anfang war der Wind: Dieser entführte der Legende nach nämlich den Brautschleier der frischvermählten Agnes von Waiblingen. Die Kaisertochter und ihr Bräutigam, der Babenberger Markgraf Leopold III., konnten ihn nirgends finden. Neun Jahre später führten Leopold seine Hunde bei der Jagd zu einer Lichtung, auf der ein blühender Holunderbusch wuchs. Darauf fand er den verlorenen Schleier seiner Gemahlin – völlig unversehrt! Er löste in der Folge sein Versprechen ein, an der Fundstelle ein Kloster als geistliches Zentrum und Herrschaftssitz zu errichten. Blicken wir heute auf den Schleier der Agnes in der Schatzkammer des Stiftes, wird die Geschichte des Paares – und somit auch des Stiftes – wieder lebendig.

Ein Ort. Tausend Geschichten.




**Quartier
III4** SEMINARE
BEGEGNUNG
INSPIRATION

Den Gedanken Raum geben.



RAUM 2

ST. LAURENT

- ca. 20 m² Fläche
- Business-Display (Bildschirm)
 - Präsentationen (inkl. ClickShare)
 - Videokonferenzen (Bild und Ton)
- bis zu 8 Personen

1860 schenkte das Stift der Weinbauschule Klosterneuburg Reben einer Traube, die heute als St. Laurent bekannt ist. Damit begann der Erfolg dieser Sorte, die weinbautechnisch allerdings sehr anspruchsvoll ist. Die Herkunft des Namens, der sich vom Beginn der Reife am 10. August, dem Laurentiustag, ableiten soll, ist genauso wenig gesichert wie die ursprüngliche Heimat der Rebsorte. Vermutlich handelt es sich aber um eine Kreuzung des französischen Pinot Noir mit einer heute nicht mehr bekannten Sorte. Sicher ist jedoch, dass die Klosterneuburger Chorherren die Rebe in unseren Gefilden verbreiteten und dass das Stift in der Tattendorfer Lage „Stiftsbreite“ den größten zusammenhängenden St.-Laurent-Weingarten der Welt betreibt.


Quartier
III4 SEMINARE
BEGEGNUNG
INSPIRATION

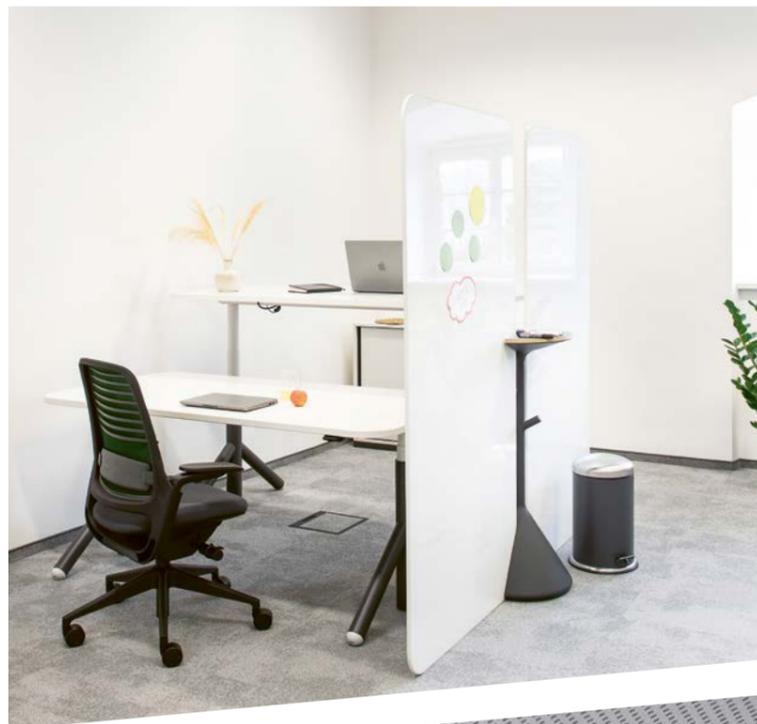
Den Gedanken Raum geben.

Ein Ort. Tausend Geschichten.



Es war die Nähe der Augustiner-Chorherren zu den Menschen, die den Stiftsgründer Markgraf Leopold III. zu der Entscheidung brachte, diesen Orden im Jahr 1133 nach Klosterneuburg zu holen. Denn im Unterschied zum zurückgezogenen Mönchtum leben die Augustiner-Chorherren als Priester in der klösterlich organisierten Gemeinschaft nach der Regel des heiligen Augustinus zusammen – sie sind also Regularkanoniker. Damals galten sie außerdem als einer der modernsten Orden der römisch-katholischen Kirche! Heute noch gehen die Chorherren ihrer wichtigsten Berufung nach: der Seelsorge für die Menschen außerhalb des Stiftes. In insgesamt 28 Pfarren kümmern sich die Klosterneuburger Priester um ihre Glaubensgemeinden.

Ein Ort. Tausend Geschichten.



RAUM 3

CHORUS

- ca. 30 m² Fläche
- Business-Display (Bildschirm)
 - Präsentationen (inkl. ClickShare)
 - Videokonferenzen (Bild und Ton)
- bis zu 15 Personen
- flexible Bestuhlungsmöglichkeiten




Quartier
III4 SEMINARE
BEGEGNUNG
INSPIRATION

Den Gedanken Raum geben.



RAUM 4

SAMBUCUS

- ca. 80 m² Fläche
- flexible Bestuhlung/Saal mit Spiegel/Parkett
- bis zu 50 Personen
- Möglichkeit zu Tanz, Yoga, Gymnastik

Wenn mittelalterliche Quellen des Stiftes von einem Objekt, das „Sambucus“ – also „Holunder“ – genannt wird, erzählen, so handelt es sich dabei nicht um eine Pflanze, sondern um ein prächtiges Kunstobjekt: einen großen siebenarmigen Kerzenleuchter aus Bronze. Er wurde in der ersten Hälfte des 12. Jahrhunderts gefertigt und war wohl ein Geschenk von Agnes, der Ehefrau Leopolds III. Den botanischen Namen bescherten ihm seine baumartige Form sowie sein tatsächlicher Holzkern. Der Legende nach war der Kern aus jenem Holz, in dem sich Agnes' Schleier einst verfangt, und tatsächlich handelt es sich bei den erhaltenen Holzresten um Holunderholz! Doch wie das bei Legenden so ist: Das Holz stammt aus dem 17. Jahrhundert.

Ein Ort. Tausend Geschichten.




Quartier
III4 SEMINARE
BEGEGNUNG
INSPIRATION

Den Gedanken Raum geben.



STIFT
KLOSTER
NEUBURG

RAHMEN- PROGRAMM

Darf's ein bisschen mehr sein?

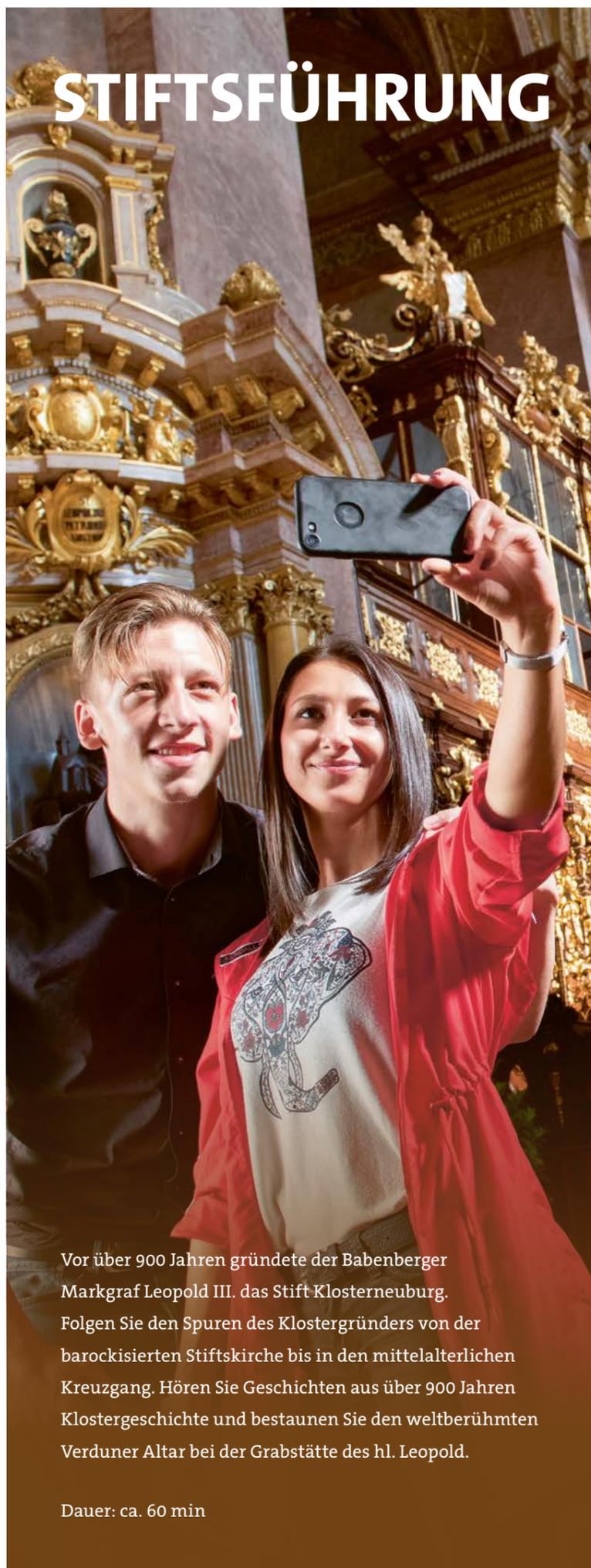
Um der Kreativität freien Lauf lassen zu können, wollen auch Körper und Geist genährt werden. Tausend Geschichten füllen diesen Ort, gerne erzählen wir im Rahmen einer Führung die eine oder andere Anekdote oder geschichtsträchtige Begebenheit.

Tauchen Sie im mittelalterlichen Kreuzgang und in den barocken Kellergewölben in diese besonderen Welten ein und erlauben Sie Ihrem Geist, zu neuer Kraft zu kommen.

Für das leibliche Wohl sorgen wir gerne im Rahmen einer Verkostung in der hauseigenen Vinothek des ältesten Weinguts Österreichs oder im modernen Ambiente des Stiftsrestaurants Leopold.

**Ein Ort.
Tausend Geschichten.**

STIFTSFÜHRUNG



Vor über 900 Jahren gründete der Babenberger Markgraf Leopold III. das Stift Klosterneuburg. Folgen Sie den Spuren des Klostergründers von der barockisierten Stiftskirche bis in den mittelalterlichen Kreuzgang. Hören Sie Geschichten aus über 900 Jahren Klostersgeschichte und bestaunen Sie den weltberühmten Verduner Altar bei der Grabstätte des hl. Leopold.

Dauer: ca. 60 min

WEINKELLERFÜHRUNG

Das Weingut des Stiftes Klosterneuburg existiert seit der Gründung des Klosters vor über 900 Jahren. Diese Weinbautradition wird bis heute fortgeführt. Erleben Sie die Verbindung von jahrhundertealter Weinbautradition mit modernster Kellertechnik in einzigartigem historischem Ambiente und hören Sie bekannte und unbekannte Geschichten vom Wein aus dem Stift Klosterneuburg.

Dauer: ca. 60 min



VINOTHEK



Besuchen Sie die Vinothek des Stiftes Klosterneuburg! Im einzigartigen Ambiente eines ehemaligen Weinkellers aus dem Mittelalter können Sie die vielfach prämierten Weine des Klosters verkosten und auch zu Ab-Hof-Preisen kaufen. Darüber hinaus werden auch sortenreine, naturtrübe Fruchtsäfte aus den Obstgärten des Klosters, stiftseigene Edelbrände sowie köstliche Delikatessen regionaler Produzenten angeboten.

ADRESSE UND KONTAKT

Rathausplatz 24 | +43 2243 411-548
vinothek@stift-klosterneuburg.at
stift-klosterneuburg.at

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag–Freitag 10–18 Uhr
Samstag 10–17 Uhr | Sonntag 12–17 Uhr
feiertags geschlossen

STIFTS- RESTAURANT LEOPOLD



Das neu eröffnete Stiftsrestaurant Leopold offeriert modernes Ambiente in Gemäuern aus dem 17. Jahrhundert. Die große Terrasse bietet einen wunderschönen Blick auf die umliegende Landschaft und im ehemaligen Weinkeller befinden sich Räumlichkeiten, die bis zu 600 Personen Platz bieten.

ADRESSE UND KONTAKT

Albrechtsberggasse 1 | +43 2243 411-610
office@stiftsrestaurant-leopold.at
stiftsrestaurant-leopold.at

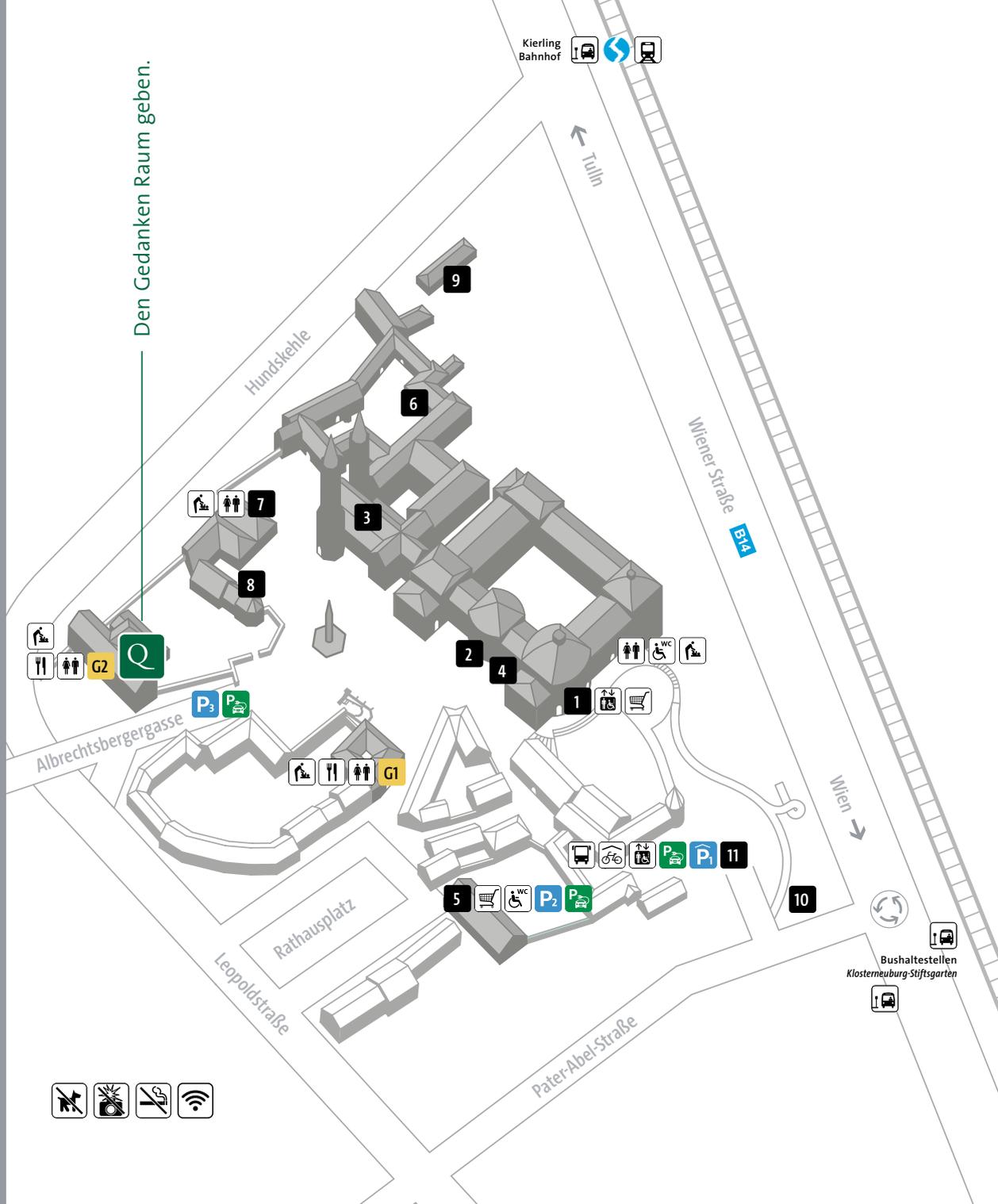
ÖFFNUNGSZEITEN

Montag–Donnerstag 11–22 Uhr
Freitag–Samstag 11–23 Uhr
Sonntag und Feiertag 11–22 Uhr

- Q** Quartier 1114
- 1** Sala terrena
Besucherempfang
Shop
- 2** Portier
- 3** Stiftskirche
- 4** kunsTRAUMstift
- 5** Vinothek
- 6** Augustinussaal
- 7** Binderstadl
- 8** Sebastianikapelle
- 9** Orangerie
- 10** Fahrradständer,
E-Bike-Tankstelle
- 11** Fahrradboxen und
-ständer, Schließfächer

- G1** Caféhaus Holler
Oktober bis März
täglich 8–17 Uhr
April bis September
täglich 8–19 Uhr
- G2** Stiftsrestaurant Leopold
Mo.–Do. 11–22 Uhr
Fr.–Sa. 11–23 Uhr
So.- und Feiertage 11–22 Uhr

- P1** PKW- und Busgarage
Pater-Abel-Straße 19
- P2** Vinothek
Rathausplatz 24
- P3** Restaurant
Albrechtsberggasse 1
- P** E-Ladestationen



KONTAKT

FÜHRUNGEN & kunsTRAUMstift
Christian Enzinger
02243 411-251
groups@stift-klosterneuburg.at

VINOTHEK
Manfred Strametz & Team
02243 411-548
vinothek@stift-klosterneuburg.at

VERMIETUNGEN RÄUMLICHKEITEN
Kerstin Friedl
02243 411-262
vermietungen@stift-klosterneuburg.at

STIFTSRESTAURANT LEOPOLD
Fredi Stijepic
0664 101 32 52
office@stiftsrestaurant-leopold.at